

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

bisher wurden wir im Kreis und in der Verbandsgemeinde von drastisch ansteigenden Zahlen verschont. Wie Sie vielleicht den Medien entnommen haben, hat sich die Zahl der Corona- Infektionen in unserer Verbandsgemeinde empfindlich ins Negative verändert, sodass wir mit dem aktuellen Inzidenzwert als (Hoch-)Risikogebiet gelten. Aber gemeinsam werden wir auch diese Zeit durchstehen und dieser „zweiten Welle“ trotzen.

Die vom Bund und Land beschlossene Lockerungen werden zum Teil wieder aufgehoben. Damit kämpfen wir konsequent gegen die weitere Ausbreitung des Virus und dessen Folgen. Aktuelle Informationen für Ihren Landkreis finden Sie Internet unter [Corona.rlp.de](https://www.corona.rlp.de) und der Internetseite des Landkreises.



Aufgrund dieser aktuellen Situation bitte ich Sie erneut, sich an die sog. A-H-A-Regeln zu halten. Halten Sie Abstand – beachten Sie die Hygieneregeln – tragen Sie Ihre Alltagsmaske/Mund-Nasenbedeckung! Verhalten Sie sich diszipliniert und Ihren Mitmenschen gegenüber verständnisvoll, denn jeder geht mit dieser Situation anders um. Reduzieren Sie Ihre persönlichen sozialen Kontakte auf ein Notwendiges und bleiben Sie stattdessen per Telefon und neuer Medien miteinander verbunden.

So schützen Sie sich und andere, denn der Schutz der Gesundheit unserer Bürgerinnen und Bürger geht uns alle an und nur gemeinsam können wir die Ausbreitung des Corona-Virus eindämmen bzw. verlangsamen, um so die Infektionszahlen wieder in den Griff zu bekommen.

Des Weiteren erreichen mich immer wieder Fragen besorgter Bürgerinnen und Bürger zu den Öffnungszeiten der Verbandsgemeindeverwaltung. Diesbezüglich möchte ich klarstellen, dass die Verbandsgemeindeverwaltung geöffnet ist. Lediglich der Zugang zur Verwaltung erfolgt über Terminvereinbarungen. Täglich werden zwischen 150 und 200 Termine abgearbeitet, was bedeutet, dass sich täglich bis zu 200 verschiedene Personen im Verwaltungsgebäude aufhalten. Bitte haben Sie auch Verständnis dafür, dass bei dieser Besucherzahl und in dieser Pandemie-Situation ein ungehinderter Zutritt alleine aufgrund der einzuhaltenden Abstandsregelungen nicht mehr möglich ist. Zur Vermeidung von Ansteckungsketten aufgrund hoher Besucherzahlen haben wir uns für die Vergabe von Besuchsterminen entschieden.

Termine können Sie telefonisch oder per E-Mail mit uns vereinbaren. Sollten Sie uns telefonisch nicht direkt erreichen - hinterlassen Sie bitte auf dem Anrufbeantworter eine Nachricht. Auch wenn wir nicht am gleichen Tag zurückrufen - wir melden uns bei Ihnen. Dies kann aber aufgrund der Vielzahl der Anrufe derzeit ein bis zwei Tage dauern.

Wir versuchen alles, um in dieser Zeit einen reibungslosen Verwaltungsablauf zu ermöglichen!

Die erste Welle haben wir außerordentlich gut überstanden, ich bin davon überzeugt, dass wir auch die zweite Welle meistern werden.

Bleiben Sie gesund!

Ihr Dr. Bernhard Alscher